

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 15 (1932)
Heft: 21

Rubrik: Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verehrter Leser! Ist Dein Scherlein auch in diesen schweizerischen Kirchengeldern inbegriffen?

Wenn ja, kannst Du als denkender und arbeitender Mensch verantworten, von Deinem kargen Einkommen noch den Kirchenbeutel zu füllen? Nein, Dein Gewissen muss die Frage verneinen.

Darum heraus aus der Kirche, die alles von Euch verlangt und nichts für Euch tut, die sich offen zum Kapitalismus bekannt und Euch in Eurer Not umkommen lässt. Nochmals:

Heraus aus der Kirche! Vollziehet den Kirchenaustritt!
Kirchenaustritsformulare sind bei den Ortsgruppenvorständen erhältlich:
W. Sch.

Ortsgruppen.

ZOFINGEN und AARBURG. Eröffnung der Wintertätigkeit mit einem Referat von Sekretär Staiger über «Die Kirche als Instrument der herrschenden Klasse». Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, im «Falken» in Aarburg.

Mitglieder freier Eintritt, Nichtmitglieder 50 Rp., Arbeitslose frei.

BERN. — Nächste Anlässe:

5. November, 20 Uhr, Hotel Ratskeller, Mitgliederversammlung. Zahlreiches Erscheinen notwendig.
12. November, 20 Uhr, Hotel Ratskeller, Vortrag von Gesinnungsfreund Ernst Brauchlin, Zürich, über das Thema: «Die Entstehung der christlichen Wissenschaft.» Bitte reservieren Sie diesen Abend für die Ortsgruppe.
19. November, freie Zusammenkunft im Hotel Ratskeller. Bei genügender Beteiligung Vorlesung mit Diskussion.
26. November, 20 Uhr, Lichtbildervortrag. Das Thema wird in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

THUN. 8. November, Dienstags, 20 Uhr punkt: Vortrag von Sekretär Staiger: «Die Kirche als Instrument der herrschenden Klasse.» Lokal Hotel Emmental. Für Mitglieder und Eingeladene.

Adressen.

Präsident der F. V. S.: Walter Schiess, Transiftach 541, Bern.

Sekretariat der F. V. S., Gutenbergstr. 13, Bern. Telephonanruf 28.663.

Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsidenten der Ortsgruppen:

Aarau: Castor Egloff, Aarau.

Aarburg: Hs. Dällenbach, Zofingen.

Baden und Umgebung: Albert Bösiger, Wettingen, Rest. Altenburg.

Basel: Hans Löw, Gaggenbergstr. 15, Basel.

Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.

Biel: Kurt Wipfli, Nidau.

Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.

Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.

Solothurn: Hans Luedi, Mech., Bellach b. Solothurn.

Unsere Bezugssquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens B. Lindauer, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität E. Ammann & Cie., Basel.

Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich Karl Diebold, Flachsäckerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens J. Hans, Königstr. 77, Tel. 45.093.

Elegante Masschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens E. Neundorf-Wehr, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.

Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll J. Laczko, Kürschnermaster, Spitalgasse 9, 4. St.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. Müller Kramgasse 14.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei Mettler & Salz, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH.

Bücher aus allen Wissensgebieten. A. Rudolf, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. Willy Hartmann, Hechtplatz, Sonnenquai.

22. November, Dienstags, 20 Uhr punkt: Vortrag von Zentralpräsident Schiess. Thema wird noch bekanntgegeben.

ZÜRICH. Samstag, den 5. November, spricht Schriftsteller Dr. Haag über «Geltungstrieb und Minderwertigkeitsgefühle», im blauen Zimmer, unter Einleitung eines passenden Klavierstückes. Nach dem Vortrage findet freie Aussprache, sowie mündliche oder schriftliche Fragebeantwortung statt.

Mittwoch, den 9. November, veranstalten wir mit dem Arbeiterliteraturklub einen gemeinsamen Vortragsabend mit Prof. Tschulok im Attengroßsaal mit dem Thema: «Der gegenwärtige Stand der Entwicklungs- und Abstammungslehre».

Samstag den 12. November, beeindruckt uns unser früherer Redakteur Dr. Hänsler aus Basel mit einem Referat unter dem vielversprechenden Titel: «Das Problem der konfessionellen Neutralität.» Der Vorstand erwartet, dass an diesem Abend kein Mitglied fehlt, um den Referenten mit unserm vollzähligen Besuch zu ehren. Zu diesem Zwecke haben wir den geräumigen Hegarsaal festgelegt.

Im übrigen wird etwas mehr Aktivität und Interesse an unseren Veranstaltungen erwartet als bisher; denn auch der wertvolle öffentliche Vortrag von Sievers, Berlin, war von unseren Gesinnungsfreunden viel zu wenig frequentiert, obwohl er einen besseren Besuch verdient hatte.

Dagegen war der Besuch anlässlich des Referates unseres neuen Sekretärs einigermaßen zufriedenstellend, was vorauszusehen war; denn man wollte ihn doch gern persönlich kennen lernen. Sein Vortrag über «Voltaire und die französische Aufklärung» wurde dann auch sehr befriedigt aufgenommen. Somit hat Herr R. Staiger auch in Zürich einen guten Eindruck hinterlassen, weshalb wir auf eine fernere gedeihliche Zusammenarbeit und weiteres reges Interesse an seiner Tätigkeit rechnen können.

Ferner veranstaltet der Arbeiterliteraturklub vom 2. bis 30. November, je Montags 8 Uhr, im Café International, Badenerstrasse, einen naturwissenschaftlichen Kurs mit Dr. med. Heinr. Inderheide über Anthropologie (Menschenentwicklung, Descendenzlehre, Rassenkunde usw.). Da wir mit diesem Bildungsklub in freigeistiger Arbeitsgemeinschaft stehen, können wir unseren Mitgliedern den Besuch dieser Veranstaltung nur wärmstens empfehlen.

Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.

Thun: Walter Buri-Kunz, Schulstr. 298, Dürrenast-Thun.

Togenburg: Eduard Sidler, Lichtensteig, Lederbach.

Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach. Adresse für Korrespondenz: Postfach 352, Winterthur.

Zofingen: Hs. Dällenbach, Zofingen.

Zürich: O. Preisser, Altstetten-Zürich, Postfach 26.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. (Tel. 28.169.)

Leiterin der Literaturstelle: Frau E. Eichenberger, Sonnegrинг 10, Bern.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Paul Gigon, La Chaux-de-Fonds, case postale 187.

Präsident der Internationalen Freidenker-Union: M. Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

Sekretariat der Internationalen Freidenker-Union: Prof. Hartwig, Schliessfach 66, Prag-Smichov.

Unsere Verkehrslokale.

BERN.

Stauber's Restaurant Union mit **Grill-Room** und **Bernerstube**. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauplatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.

LUDWIG ELDERSCH

IRRWEG DES GLAUBENS

In einer anschaulichen Reihe in sich abgeschlossener Kapitel behandelt der Verfasser eine Menge Fragen, an denen niemand achthlos vorübergehen kann, der sich ernstlich mit Problemen der Weltanschauung befasst.

112 SEITEN — Volksausgabe — PREIS ~~85~~ NUR 85 Rp.
RIGOLO

DER FRÖHLICHE KETZER

EIN HEITERES SATYRENBUCH — 64 Seiten — Fr. 1.50.

URANIA FREIDENKER-BÜCHEREI
BIEL 1 FACH 14438

Mitglieder der F. V. S. erhalten 10% Sonder-Rabatt